

05

Alternative Wirtschaftspolitik 2

Probleme der politischen
und ökonomischen Durchsetzung

mit Beiträgen von

H. Baisch, O. Demele, D. Eißel,
M. Ernst-Poerksen, U. Geipel, R. Henschel,
J. Huffschmid, M. Krätke, M. Krüger,
K.-E. Lohmann, D. Vesper



Inhalt

Editorial 4

Politische Probleme der Durchsetzung einer alternativen Wirtschaftspolitik in der BRD

Rudolf Henschel: Wer kann der politische Adressat einer alternativen Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland sein? 6

Ottwald Demele: Sind die Vorschläge für eine alternative Wirtschaftspolitik „alternative Utopie“ oder Mittel zur „Systemüberwindung“? .. 16

Dieter Eißel: Zielsetzung und Probleme der Formulierung und Durchsetzung einer alternativen Wirtschaftspolitik 22

Karl-Ernst Lohmann: Kritik der politischen Grundlagen der Memoranden „Alternativen der Wirtschaftspolitik“ 44

Jörg Huffschmid: Die wirtschaftspolitische Konzeption der CDU/CSU 58

Ökonomische Probleme einer nachfrageorientierten Beschäftigungspolitik

Dieter Vesper: Zur Wirkung der Staatsausgaben im Konjunkturverlauf 75

Helmut Baisch: Segmentierung am Arbeitsmarkt – eine Restriktion keynesianischer Beschäftigungspolitik? 94

Michael Krüger: Eine neue Begründung für die Grenzen der Konjunkturpolitik 114

Finanzierung expansiver Staatshaushalte

Das Problem der Staatsverschuldung

Ute Geipel: Probleme der staatlichen Einnahmepolitik: Die Staatsverschuldung 126

Michael Ernst-Poerksen: Aspekte der Staatsverschuldung: die Position der Memoranden 143

Michael Krätke: Staatsschulden in der alternativen Wirtschaftspolitik – oder: Wem gehört die Bundesrepublik? 160

* * *

Michael Ernst-Poerksen: „Alternativen der Wirtschaftspolitik“ und „alternativer Typ ökonomischer Entwicklung“ 175

Über die Autoren 180